

Laufende Projekte

Scriptores: Prof. Matthias TISCHLER (Barcelona) hat weiter an der Kollation und Texterstellung der Vita Karoli Magni Einhards gearbeitet und kündigt einen Aufsatz „Analecta Einhardiana“ für das Deutsche Archiv an. – Dr. Roland ZINGG (Mainz) hat Ende 2016 ein Editionsmanuskript der Sankt Galler Annalistik abgeliefert, das einer sehr gründlichen Überarbeitung bedarf; Herr Ladner und Herr Tresp haben sich dieses Manuskriptes intensiv angenommen und werden Herrn Zingg auch weiterhin beraten. – Herr TREMP hat zur Edition des Ekkehard IV., Casus sancti Galli bis Ende 2016 die Einleitung abgeschlossen und ist bis zum Frühsommer damit beschäftigt, die Sachanmerkungen redaktionell zu vereinheitlichen, so dass sie in Druck gehen kann. – Prof. Martina GIESE (Potsdam) hat das 2014 zurückgestellte Projekt einer Online-Edition der Gothaer Fassung sowie der Kanonisationsfassung der Vita Bernwardi wiederaufgenommen. – Prof. Tuomas HEIKKILÄ (Rom) hat zur Edition der Vita et miracula s. Symeonis Treverensis eine vorläufige Einleitung von insgesamt 166 Seiten vorgelegt, aber erst wenn alles vorliegt, wird die Begutachtung erfolgen. – Dr. Veronika LUKAS (MGH München), die im letzten Jahr den Rezensionsteil des Deutschen Archivs übernommen hat, hat an der Textkonstitution, dem Kommentar und der Übersetzung der Libri duo de miraculis beati Emmerami et de memoria cultorum eius des Arnold von Sankt Emmeram weitergearbeitet sowie an der Emmeramsvita Meginfrids von Magdeburg. – Zum Komplex der Bamberger Weltchronistik des 11. Jahrhunderts ist zu berichten, dass Prof. Martina HARTMANN zusammen mit Dr. Horst LÖSSLEIN und Ioanna GEORGIU an der Texterstellung und dem Kommentar der Frutolf-Chronik gearbeitet hat, und dass die sog. Anonyme Kaiserchronik, an deren Kommentar sich Ioanna GEORGIU maßgeblich beteiligt hat, inzwischen auf der homepage der MGH als Vorab-Edition erschienen ist; Dr. Benedikt MARXREITER hat neben der Drucklegung seiner Dissertation, die als Band MGH Studien und Texte 61: Berno von Reichenau, De nigromantia seu divinatione daemonum contemnenda, erschienen ist, die Texterstellung und den Kommentar der Frutolf-Fortsetzungen abgeschlossen und arbeitet jetzt an der Einleitung. Anna Claudia NIERHOFF hat eine Datenbank zur Rezeption der Frutolf-Chronik erstellt. Prof. Thomas MCCARTHY (Sarasota/FL, USA) hat bereits mehrere Kapitel seiner umfangreichen Untersuchung zu den Frutolf-Fortsetzungen und ihrer Überlieferung fertiggestellt. – Dr. Benedikt MARXREITER wurde auch das Projekt der